



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



**CAPE RAY:** Die Cape Ray hat die syrischen Chemiewaffenkampfstoffe vernichtet  
(Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
KFOR
AF TUR
UNAMID
UNMISS
ATALANTA
EUCAP NESTOR
EUTM SOM
OAE
CAPE RAY
UNIFIL
EUTM MALI
MINUSMA
MINURSO
EUSEC
EUFOR RCA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 34/14 war der 20.08.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

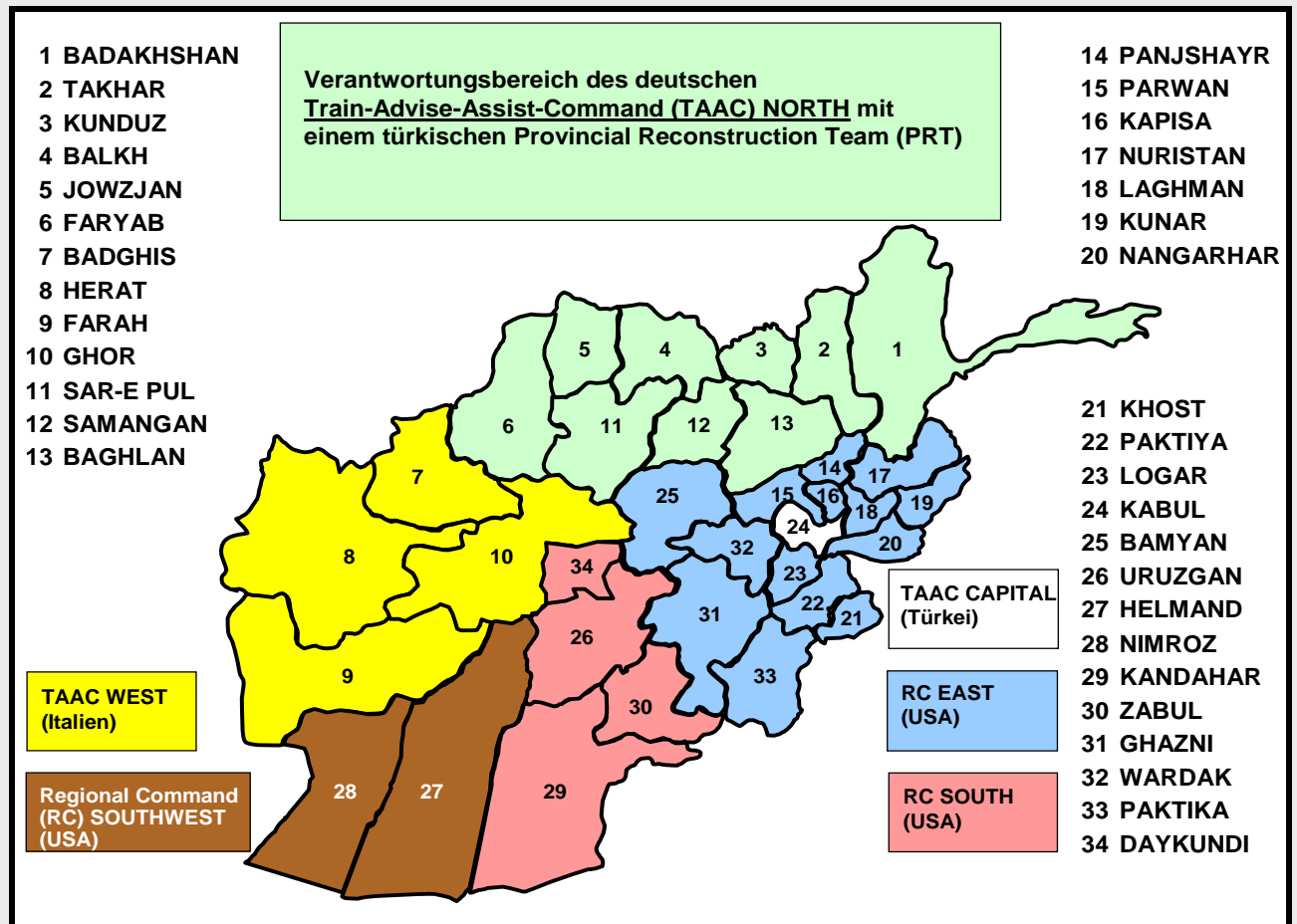
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 11.08.14 bis 17.08.14 (33. Kalenderwoche) ist ein ISAF-Soldat gefallen, 13 weitere ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent**

In der Provinz Jowzjan führten die ANSF vom 12.08.14 bis zum 14.08.14 eine Search and Clear Operation zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheitslage durch. Daran waren rund 120 ANSF-Kräfte beteiligt.

Am 13.08.14 führten die ANSF in der Provinz Baghlan eine Search and Clear Operation zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheitslage durch. Daran waren rund 300 ANSF-Kräfte beteiligt.

Am 14.08.14 griffen OMF afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Badakhshan einen Kontrollpunkt (Checkpoint / CP) der ANSF an. Drei Angehörige der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) wurden dabei verwundet. 13 weitere Angehörige der ALP gelten als vermisst.

Vom 14.08.14 bis zum 17.08.14 führten Angehörige der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) in der Provinz Baghlan eine Search and Clear Operation zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheitslage durch. Daran waren rund 210 Angehörige der ANP beteiligt. Bei der Operation sollen afghanischen Angaben zufolge vier OMF getötet und sechs weitere in Gewahrsam genommen worden sein.

In der Provinz Faryab griffen OMF am 16.08.14 Kräfte der ANA an. Auf afghanische Anforderung unterstützte ISAF durch Luftnahunterstützung (Close Air Support / CAS) ohne Waffeneinsatz (Show of Force). Die OMF brachen daraufhin ihren Angriff ab.

Am 19.08.14 griffen afghanischen Angaben zufolge OMF in der Provinz Kunduz Kräfte der ANP an. In dem darauf folgenden Feuergefecht wurden zwei afghanische Zivilpersonen getötet und eine weitere verletzt.

## **Unterstützungsleistungen ISAF**

In der vergangenen Woche gab es zwei Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.222.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 1.790 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)



## Kosovo Force (KFOR)

---

Einsatz der NATO



### Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird weiterhin aus dem Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo im Rahmen der Multinational Battlegroup-East (MNBG-E) eingesetzt und führt Sicherungs- und Überwachungsaufträge im Norden Kosovos durch.

Die Ausbildungsunterstützung der kosovarischen Sicherheitskräfte (Kosovo Security Forces / KSF) im Bereich der Materialerhaltung und Instandsetzung von Waffen und Großgerät durch Personal des deutschen Einsatzkontingents verläuft unverändert positiv. Ziel der Ausbildung ist es, die KSF zu befähigen, Instandsetzungs- sowie Materialerhaltungsmaßnahmen selbstständig durchführen zu können. Die derzeit laufenden Weiterbildungen der KSF durch deutsche Kräfte umfassen unter anderem die Vorbereitung und Durchführung einer Technischen Materialprüfung (TMP) und eine gemeinsame Bergeübung.

Derzeit sind 683 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## Active Fence Türkei (AF TUR)

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 267 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 12 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



### Deutsches Einsatzkontingent

Der Atalanta-Verband besteht unverändert aus vier Schiffen aus Italien, Spanien, den Niederlanden und Deutschland (Einsatzgruppenversorger BERLIN) mit insgesamt fünf Bordhubschraubern sowie zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland.

Der Einsatzgruppenversorger BERLIN operierte im Berichtszeitraum mit Aufklärungs-, Überwachungs- und Versorgungsauftrag entlang der somalischen Ostküste sowie im südlichen Somalischen Becken. Ab dem 20.08.14 absolviert der Einsatzgruppenversorger BERLIN im Rahmen der turnusmäßigen operativen Einsatzunterbrechung einen achttägigen Hafenaufenthalt in Port Victoria (Seychellen).

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Derzeit sind 321 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## **EUCap NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)  
Einsatz der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)  
Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus  
der somalischen Streitkräfte

Bereits am 07.08.14 wurde ein mit deutscher Beteiligung durchgeführter Ausbildungskurs für Angehörige der somalischen Streitkräfte zum grundlegenden Verständnis militärischer Führungs- und Verwaltungsstrukturen beendet. Auf Bitten der somalischen Streitkräfte wird seit 09.08.14 bis voraussichtlich zum 28.08.14 ein weiterer Durchgang (mit deutscher Beteiligung) der Ausbildung mit rund 30 somalischen Soldaten durchführt.

Deutsche Beteiligung: sechs Angehörige der Bundeswehr.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutmsom](http://www.bundeswehr.de/eutmsom)

## **Operation Active Endeavour (OAE)**

---

Einsatz der NATO

Nach Beendigung ihrer Teilnahme an der Operation Atalanta befindet sich die Fregatte BRANDENBURG weiterhin auf dem Rücktransit nach Deutschland. Während des Transits durch das Mittelmeer unterstützte sie vom 11.08.14 bis zum 14.08.14 sowie vom 17.08.14 bis zum 18.08.14 die Operation ACTIVE ENDEAVOUR durch die Übernahme allgemeiner Seeraumüberwachungsaufgaben.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## **Maritime Begleitschutzoperation zur Hydrolyse syrischer Chemiewaffen an Bord der CAPE RAY**

---



Mission der Vereinten Nationen (VN)  
und der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)

Die Hydrolyse der syrischen chemischen Kampfstoffe wurde am 17.08.14 abgeschlossen. Der deutsche Beitrag zur multinationalen Begleitschutzoperation wird derzeit durch die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN sichergestellt.

Auf Bitte der USA beteiligt sich Deutschland nach abgeschlossener Hydrolyse am Transit der CAPE RAY vom Mittelmeer bis zu den Entladehäfen in Finnland und Deutschland. Dies ist durch das Bundestagsmandat vom 09.04.14 abgedeckt. Der Begleitschutzauftrag wird auf dem Transit von der Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN an die Fregatte HAMBURG übergeben.

Deutsche Beteiligung: 190 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/caperay](http://www.bundeswehr.de/caperay)

## **United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)**

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die MTF UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Bangladesch, Brasilien und Indonesien sowie fünf Patrouillenbooten aus Bangladesch, Deutschland (Schnellboote WIESEL und ZOBEL), Griechenland und der Türkei. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 150 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## **European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)**

---



Einsatz der Europäischen Union

Die seit Mitte Juni 2014 laufende Ausbildung des durch EUTM MLI fünften auszubildenden malischen Gefechtsverbands wurde am 19.08.14 mit einer Abschlussübung beendet. Inhalte der Ausbildung waren unter anderem Logistik-, Handwaffen- und Pionierausbildung. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den malischen Kompaniecheflehrgang im Zeitraum vom 01.09.14 bis zum 15.09.14. Nach derzeitiger Planung soll ab Ende September 2014 bis Mitte November 2014 zudem eine Wiederholungsausbildung für den zweiten 2013 durch EUTM MLI ausgebildeten Gefechtsverband durchgeführt werden. Im Anschluss soll der sechste malische Gefechtsverband ausgebildet werden.

Deutsche Beteiligung: 148 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen

Die Rückverlegung von Personal und Material des Deutschen Einsatzkontingents MINUSMA nach Deutschland verläuft planmäßig und wird voraussichtlich zum 04.09.14 abgeschlossen sein.

Deutsche Beteiligung: 37 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)**

---



Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso)



## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)**

---

Mission der Europäischen Union



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten in Bangui.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/rca](http://www.bundeswehr.de/rca)